

60 Jahre Vhs Gilching Festabend mit Prof. Dr. Rita Süßmuth

Gemeindeanzeiger vom 25. März 2010
von Inge Oberländer



Von Dr. Michael A. Rappenglück, Geschäftsführer der Vhs, bekam Fritz Wauthier, 1. Vorsitzender der Vhs, einen Gutschein zu einer Denkfreizeit.



Gilching - 60 Jahre Vhs Gilching mit Weßling und Wörthsee - mit einem Festakt und einer außergewöhnlichen Musikvorstellung des „Hexagon Percussion Ensembles“ aus Türkenfeld, wurde der runde Geburtstag im Freizeitheim Geisenbrunn am Freitag, 19. März, mit rund 150 geladenen Gästen gebührend gefeiert.

Was 1950 in der bildungshungrigen Nachkriegszeit von Rudi Schicht und Max Schinner ins Leben gerufen wurde, war über sechs Jahrzehnte Aufgabe für viele treue Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder. Bürgermeister Walter berichtete, dass zu den ersten Kursen in Mathematik, Deutsch, Steno und Maschinenschreiben, Buchführung und Englisch 49 Personen kamen. Erfreulicherweise waren es im zweiten Semester bereits 300 Wissenshungrige. Ihre Treue zur Vhs bewiesen Elisabeth Reimer (88), eine der ersten Dozentinnen für Englisch, die selbst heute noch einen Latein-Kurs besucht. Christa Schlesinger (87),

Das „Hexagon Percussion Ensemble“ aus Türkenfeld begeisterte



lernt fleißig Französisch und Englisch. Andreas Lang (98) und Gregor Jacobs (86) sind heute noch Mitglieder der Astrogilde. Den „Bildungsrekord“ hält Dr. Otto Vilsmeier mit 1.014 Kursstunden. Heute bietet die Vhs rund 650 Kurse mit 225 Dozenten und ca. 1.000 Vorträge für Menschen jeden Alters an.

Über die Aufgaben der Volkshochschulen in einer globalisierten Welt referierte Karl-Heinz Eisfeld, Vorsitzender des Bayerischen Volkshochschulverbandes (BW).



Mit einem Blumenstrauß bedankt sich 1. Vorsitzender, Fritz Wauthier, bei Eva-Maria Hackstein für ihr unermüteliches 25-jähriges Engagement für die Vhs Gilching.

Weßlings Bürgermeister Michael Muther verlas Zöpfl-Gedanken und wünscht den Programmgestaltern auch weiterhin bei ihrer Themenauswahl eine glückliche Hand. Albert Luppert, stellvertretender Landrat schloss sich den Festredner an und bestätigte den hervorragenden Ruf der Volkshochschule.

Mit einstündiger Verspätung (die Bahn war Schuld) traf Prof. Dr. Rita Süssmuth ein. Sie lobte die gut ausgestattete Einrichtung, personell wie räumlich. Besonders erfreulich fand sie, die langjährige Präsidentin des Deutschen Bundestages, dass nicht nur viele Senioren die Kurse besuchen, sondern dass auch immer mehr Kinder und Jugendliche mit miteinander Lernen an der Vhs annehmen.

in/Fotos: in